



Europäisches
Patentamt
European
Patent Office
Office européen
des brevets

RELIABLE PATENTABILITY OPINION

Die richtige Wahl für Ihren weltweiten Patentschutz

Das Europäische Patentamt als PCT-Behörde

EFFICIENT SERVICE

HIGH QUALITY SEARCH

PCT

Der Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) macht einen weltweiten Schutz Ihrer Erfindung einfacher, kostengünstiger und überschaubarer. Mit einer internationalen Anmeldung haben Sie mehr Zeit, um die richtigen Geschäftsentscheidungen zu treffen, und maßgebliche Patentierungskosten fallen erst an, wenn Ihnen Recherchenergebnisse und eine erste Beurteilung Ihres Erfindungsgegenstands vorliegen. Entsprechend wichtig ist es, welche Internationale Recherchenbehörde (ISA) Sie für die internationale Recherche zu Ihrer Patentanmeldung auswählen.

Das EPA als ISA – eine Entscheidung für Pünktlichkeit und Recherchenkompetenz von Weltrang

Wenn Sie sich für das Europäische Patentamt (EPA) als ISA entscheiden, erhalten Sie **innerhalb von drei Monaten** nach Eingang Ihrer Anmeldung beim EPA (Nachanmeldungen) bzw. innerhalb von neun Monaten nach dem internationalen Anmeldetag (Erstanmeldungen) einen **internationalen Recherchenbericht und einen schriftlichen Bescheid**. Diese können Ihnen bei Ihrer Entscheidungsfindung helfen, indem sie die relevantesten Dokumente des Stands der Technik aufzeigen und eine eindeutige Beurteilung der Patentierbarkeit Ihrer Erfindung liefern. Ihr Anmeldeamt muss das EPA als zuständige ISA bestimmt haben (bis auf sechs Anmeldeämter haben dies bereits alle getan, so auch die Chinesische Nationalbehörde für geistiges Eigentum im Rahmen eines Pilotprojekts).

Das EPA beurteilt Ihre Anmeldung unter Nutzung der weltweit größten Datenbank für Führungsdaten. Unsere Sammlung umfasst über 1,5 Milliarden technische Dokumente aus über 100 Ländern, darunter allein 4,1 Millionen Dokumente von Normierungsorganisationen. Außerdem haben die EPA-Prüferinnen und Prüfer Zugang zu mehr als 10 000 Fachzeitschriften für alle erdenklichen technischen Gebiete. Über 24 % aller EPA-Recherchenberichte enthalten mindestens eine Anführung in einer asiatischen Sprache.

Selbst wenn Sie sich für eine andere ISA entscheiden, können Sie dennoch vom EPA eine ergänzende internationale Recherche zu Ihrer internationalen Anmeldung durchführen lassen. Dies kann Ihnen die Entscheidung über den Eintritt in die europäische regionale Phase erleichtern.

Das EPA als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde (IPEA) – Ihre Verfahrensvorteile

Erhebt das EPA in seinem internationalen Recherchenbericht und seinem schriftlichen Bescheid Einwände gegen die Patentierbarkeit, können Sie Ihre Anmeldung ändern, indem Sie einen Antrag auf internationale vorläufige Prüfung stellen. Außerdem führt das EPA eine zusätzliche Recherche durch, um etwaige Entgegenhaltungen zu ermitteln, die seit der internationalen Recherche zutage getreten sind. Dieser Prüfungsprozess erhöht die Wahrscheinlichkeit eines positiven Ausgangs der internationalen Phase nach dem PCT, und Sie profitieren von der Multiplikatorwirkung des PCT.

1) Für weitere Informationen siehe die FAQ unter epo.org/service-support/faq/own-file/cnipa-epo-pilot_de.html.



Zeitersparnis in der europäischen Phase

Das EPA führt die internationale und die europäische Recherche mit derselben Gründlichkeit und Detailgenauigkeit durch. Deshalb wird zu Anmeldungen, die das EPA in der internationalen Phase recherchiert hat, keine ergänzende europäische Recherche durchgeführt. Das bedeutet, dass Sie in der europäischen regionalen Phase bis zu zwölf Monate sparen können, wenn Sie das EPA als ISA auswählen. Sie können sogar **noch mehr Zeit sparen, indem Sie sich für einen vorgezogenen Eintritt** in die europäische Phase entscheiden.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, auf die Mitteilung nach Regel 161/162 EPÜ zu verzichten, wodurch sich die **Dauer des Verfahrens** in der europäischen Phase **um sechs Monate verkürzt**.

Gebührevorteile in der europäischen Phase

Hat das EPA in der internationalen Phase nach dem PCT die Recherche durchgeführt, entfällt beim Eintritt in die europäische Phase die Gebühr für die ergänzende europäische Recherche. War das EPA als IPEA tätig, kommen Sie zudem in den Genuss einer 75%igen Ermäßigung der Prüfungsgebühr.

Schutz Ihrer Erfindung innerhalb und außerhalb Europas

Ihr europäisches Patent können Sie in 40 europäischen Staaten sowie in Marokko, der Republik Moldau, Tunesien und Kambodscha validieren lassen.

Dank des Programms “Eilweg zur Patenterteilung” können Sie zudem einen vom EPA erstellten

internationalen Recherchenbericht oder vorläufigen Prüfungsbericht nach dem PCT nutzen, um die Bearbeitung Ihrer Anmeldung in der nationalen Phase in Australien, Kanada, Kolumbien, Israel, Japan, der Republik Korea, Malaysia, Mexiko, Peru, den Philippinen, der Russischen Föderation, Singapur, der Volksrepublik China und den USA sowie in der regionalen Phase vor dem Eurasischen Patentamt zu beschleunigen.

Haben Sie noch Fragen?

Besuchen Sie **unsere Website** oder senden Sie uns eine E-Mail an international_pct_affairs@epo.org.